

Wartungs- und Pflegeanleitung

für Neher Insektenschutzgitter und Lichtschachtabdeckungen.

Liebe Kundin, Lieber Kunde,

wir möchten Ihnen persönlich für den Kauf eines Qualitäts-Insektenschutzgitters der Marke NEHER danken und Sie zugleich zu Ihrer guten Wahl beglückwünschen. Sie haben sich für die Sicherheit eines Insektenschutzsystems höchster Qualität entschieden.

NEHER-Produkte sind wartungsarm, leicht zu reinigen und zu pflegen. Wenn Sie die folgenden Reinigungs-, Pflege- und Wartungshinweise beachten, verlängern Sie die Lebensdauer und sichern den ausgezeichneten Bedienkomfort Ihrer Produkte. Darüber hinaus sind sie die Voraussetzung zur Gewährleistung der Produktgarantie.

2 Jahre Produkt-Gewährleistung

Wir übernehmen für die gelieferten Insektenschutzgitter die Gewährleistung für die Dauer von 2 Jahren ab dem Lieferdatum (siehe Abnahmeprotokoll). Die Gewährleistung umfasst alle Mängel, die auf die Verwendung von nicht einwandfreiem Material, Fertigungs- oder Montagefehler zurückzuführen sind.

Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind Schäden durch Gewalteinwirkung, übermäßigen Verschleiß oder unsachgemäße Pflege und Behandlung.

Rahmen

Das Eloxieren und Pulverbeschichten ist eine besonders widerstandsfähige und dekorative Veredelung von Aluminiumbauteilen. Um das Erscheinungsbild über Jahrzehnte zu erhalten, benötigen die Oberflächen unbedingt regelmäßige Pflege in Form von zweimaliger Reinigung pro Jahr. Die Reinigung der Rahmenoberflächen darf nicht unter direkter Sonneneinstrahlung erfolgen, die Oberflächentemperatur darf maximal 25 Grad Celsius betragen. Hervorragend geeignet zur Reinigung und Pflege ist die speziell entwickelte Reinigungs- und Konservierungsmilch aus dem NEHER-Pflegeset-Programm. Sie können aber auch ph-neutrale Reinigungsmittel z.B. Geschirrspülmittel in üblicher Verdünnung verwenden. Lösungsmittelhaltige Reiniger greifen die Oberfläche an und dürfen ebenso wenig zum Einsatz kommen wie scheuernde oder kratzende Reinigungsmittel. Zur Entfernung hartnäckiger, fetter und schmieriger Verunreinigungen empfehlen wir aromatisches Waschbenzin. Dieses darf nur kurzzeitig einwirken und es muss mit reinem Wasser nachgespült werden. Eine anschließende Behandlung mit NEHER- Reinigungs- und Konservierungsmilch sorgt für einen zusätzlichen Pflegeeffekt. Bitte beachten Sie dabei auch die für das jeweilige Mittel gültigen Sicherheits- und Anwendungshinweise.

geeffekt. Bitte beachten Sie dabei auch die für das jeweilige Mittel gültigen Sicherheits- und Anwendungshinweise.

ACHTUNG: Bei der Reinigung mit einem Dampfstrahlgerät kann Wasser in die Gehung oder am Griff eindringen. Wenn dieses Wasser gefriert, kann das dazu führen, dass das Profil ausgebeult wird oder ‚aufplatzt‘.

Gewebe allgemein

Um Beschädigungen am Gewebe zu vermeiden ist es wichtig, beim Bedienen (Ein-/ Aushängen, Öffnen und Schließen) Ihrer Insektenschutzgitter immer die vorgesehenen Griffe zu benutzen. Vor allem bei den Metallgeweben können sonst unschöne Beulen und Dellen entstehen.

Auf allen Gewebearten können sich Insekten- und Schmutzreste ablagern, die von Wespen und Vögeln gefressen werden können. Dies kann zu kleinen Löchern im Gewebe führen. Fett- und Schmutzreste, die nicht entfernt werden, können zusätzlich die Oberfläche des Gewebes angreifen. Diesen beiden Fällen können Sie vorbeugen, indem Sie Insekten- und Schmutzreste auf dem Gewebe entfernen. Eine Reinigung sollte je nach Verschmutzungsgrad, aber mindestens zweimal pro Jahr erfolgen. Damit keine Verschiebungen oder Beulen im Gewebe entstehen, müssen Sie darauf achten, das Gewebe beim Putzvorgang vorsichtig zu behandeln. Bitte beachten Sie, dass das Gewebe von Rollosystemen zum Öffnen oder Schließen immer mittig an der Gewebeschiene zu verschieben ist. Andernfalls kann das Gewebe aus der Führungsschiene ausfädeln und dann beschädigt werden.

Fiberglas- und Feinmaschgewebe

Das Gewebe besteht aus kunststoffummanteltem Fiberglas und zeichnet sich vor allem durch seine gute Reißfestigkeit und hohe Verwitterungsbeständigkeit aus. Die optimale Reinigung des Fiberglasgewebes erfolgt mit einem Microfasertuch, z.B. aus dem NEHER-Pflegeset. Damit verhindert man auch eine statische Aufladung des Gewebes bei der Reinigung. Das Tuch sollte dafür auf jeden Fall angefeuchtet werden. Sie können auch ph-neutrale Reinigungsmittel, die keine Lösungsmittel enthalten, verwenden. Zur Entfernung hartnäckiger Verklebungen durch Staub, Fett und Insektenpartikel empfehlen wir eine grobe Vorreinigung mit einem Putzkissen, z.B. aus dem NEHER-Pflegeset. Um Beschädigungen zu vermeiden sollte das Putzkissen, speziell bei älterem Gewebe vorsichtig angewendet werden.

Polyestergewebe

Das Polyestergewebe ist extrem reissfest und damit sehr gut für den Einsatz als Krallschutz bei Katzen geeignet. Reinigung und Pflege wie beim Fiberglasgewebe!

HF-Elektroschutzgewebe

Das Gewebe besteht aus kunststoffummanteltem Fiberglas mit einem eingewobenen Metallfaden.

Pollen- und Insektenschutzgewebe Polltec

Das Polltec-Gewebe verfügt über eine spezielle Beschichtung, die die anfliegenden Pollen ‚anzieht‘ und am Faden ‚festhält‘. Die so abgelagerten Partikel sollten je nach Verschmutzungsgrad regelmäßig entfernt werden. Dazu empfehlen wir Ihnen, einfach das Gewebe unter fließendem Wasser abzuspülen. Zum Trocknen verwenden Sie bitte ein trockenes, weiches und fusselfreies Tuch, mit dem Sie das Gewebe vorsichtig abtupfen (NICHT REIBEN). Andere Reinigungsmittel als Wasser dürfen bei diesem spezialbeschichteten Gewebe nicht eingesetzt werden. Wenn bei starkem Regen die Tropfen durch das Gitter an die Scheibe spritzen, bleiben die Pollen dort zurück. Wir empfehlen die getrocknete Fensterscheibe schnellstmöglich zu reinigen, da die Pollen am Anfang noch relativ gut an der Scheibe haften.

Aluminiumgewebe

Das Aluminiumgewebe ist äußerst strapazierfähig und gut zu reinigen. Es besteht aus einem sehr dünnen, oberflächenbeschichtetem Aluminiumdraht. Die optimale Reinigung des Aluminiumgewebes erfolgt mit einem Microfasertuch, z.B. aus dem NEHER-Pflegeset. Das Tuch sollte dafür auf jeden Fall angefeuchtet werden. Sie können auch ph-neutrale Reinigungsmittel ohne Lösungsmittel verwenden.

Edelstahlgewebe bei Fenstern und Türen

Das Edelstahlgewebe ist witterungsbeständig, äußerst strapazierfähig und sehr gut zu reinigen. Mitunter kann sich im Freien so genannter Flugrost aus der Umwelt auf dem Gewebe ablagern. Dieser Flugrost ist nicht nur optisch unschön, sondern kann auch zu stärkeren Rosterscheinungen auf dem Edelstahl führen. Flugrost muss deshalb sofort entfernt werden. Dazu verwenden Sie beispielsweise eine weiche Bürste mit einem ph-neutralen Reinigungsmittel. Bei stärkeren Verschmutzungen hilft der NEHER-Rostentferner für Edelstahl oder ein handelsüblicher Edelstahlreiniger. Achten Sie darauf, alle verwendeten Reinigungsmittel gründlich und restlos mit Wasser abzuspülen.

Transpategewebe

Das Transpategewebe besteht aus einem Hochleistungskunststoff und zeichnet sich vor allem durch seine gute Reißfestigkeit und hohe Verwitterungsbeständigkeit aus. Die optimale Reinigung erfolgt mit einem Mikrofaser Tuch, z.B. aus dem NEHER-Pflegeset. Damit verhindert man auch eine statische Aufladung des Gewebes bei der Reinigung. Das Tuch sollte dafür auf jeden Fall angefeuchtet werden. Sie können auch ph-neutrale Reinigungsmittel ohne Lösungsmittel verwenden.

Befestigung/Beschlagteile

Sicherheitsrelevante Befestigungsteile (wie Schrauben, Auflageelemente etc.) und Beschlagteile (Drehbänder, Laufrollen, Federstifte, Winkellasche etc.) sind regelmäßig auf festen Sitz zu prüfen und auf Verschleiß zu kontrollieren. Je nach Erfordernis sind die Befestigungsschrauben nachzuziehen. Alle beweglichen Teile der Beschläge Ihrer NEHER-Elemente sind wartungsarm. Doch ein wenig säurefreies Öl und Fett, beispielsweise das Beschlagöl aus dem NEHER-Pflegeset, halten die Mechanik leichtgängig und sichern den Bedienkomfort über einen langen Zeitraum. Wir empfehlen Wartungshäufigkeiten von mindestens einmal im Jahr bei Spannrahmen und mindestens zweimal pro Jahr bei Drehtüren und Schiebeanlagen.

Bürstendichtungen

Die eingesetzten Bürstendichtungen bestehen aus mit Silikon behandeltem Polypropylen und zeichnen sich unter anderem durch eine gute UV-Beständigkeit aus. Zum vorbeugenden Schutz und zur Erhaltung der Optik empfiehlt es sich, die Bürsten zusammen mit dem Rahmen je nach Verschmutzungsgrad, aber mindestens zweimal pro Jahr zu reinigen. Hervorragend geeignet zur Reinigung und Pflege ist die speziell entwickelte Reinigungs- und Konservierungsmilch aus dem NEHER-Pflegeset-Programm. Sie können aber auch ph-neutrale Reinigungsmittel z.B. Geschirrspülmittel in üblicher Verdünnung verwenden. Lösungsmittelhaltige Reiniger greifen die Oberfläche an und dürfen nicht zum Einsatz kommen.

Edelstahlstab

Der Edelstahlstab ist witterungsbeständig, äußerst strapazierfähig und sehr gut zu reinigen. Mitunter kann sich im Freien so genannter Flugrost aus der Umwelt auf dem Stab ablagern. Dieser Flugrost ist nicht nur optisch unschön, sondern kann auch zu stärkeren Rosterscheinungen auf dem Stab führen. Flugrost muss deshalb sofort entfernt werden. Dazu verwenden Sie beispielsweise eine weiche Bürste mit einem ph-neutralen Reinigungsmittel. Bei stärkeren Verschmutzungen hilft der NEHER-Rostentferner für Edelstahl oder ein handelsüblicher Edelstahlreiniger. Achten Sie darauf, alle verwendeten Reinigungsmittel gründlich und restlos mit Wasser abzuspülen.

Blockmagnete

Achtung: Die in der Pendeltür (und bei gedämpfter Tür ‚Drehtür‘) verwendeten Blockmagnete besitzen ein Magnetfeld, welches Datenträger, wie z.B. Festplatten, Disketten oder Scheckkarten mit Magnetstreifen löschen kann. Halten Sie deshalb genügend Abstand. Bei empfindlichen, elektronischen Geräten kann es zu Störungen kommen. Erforderliche Sicherheitshinweise sind in den Handbüchern dieser Geräte enthalten.

Katzenklappe, Hundeklappe

Drehrahmen für Türen, die mit einer Katzen- oder Hundeklappe ausgestattet werden, müssen sanft geöffnet und geschlossen werden. Die Schwingungen, die bei der Bedienung der Insektenschutztüre entstehen, können zu Beschädigungen am Kunststoff im Bereich der Befestigungspunkte bei der Katzenklappe, bzw. Hundeklappe führen. Um diese Belastung zu minimieren, sollten Sie darauf achten, die Insektenschutztüre nicht zuzuschlagen, sondern sie sanft zu öffnen und zu schließen.

Reinigung von querverschiebbaren Rollos

Querverschiebbare Rollos sind bauartbedingt immer anfällig für Verschmutzungen in der unteren Laufschiene. In diese kann beim Gebrauch Schmutz und Wasser eindringen. Das kann dazu führen, dass das Rollo nicht mehr leichtgängig zu bedienen ist. Das NEHER-Rollo wurde so konstruiert, dass diese Schmutzbelastung minimiert wird und sich das Rollo beim Gebrauch praktisch von selbst reinigt. Dazu tragen unter anderem die Bürstendichtungen bei, die nicht nur das Gewebe straffen, sondern zudem das übermäßige Eindringen von Schmutz in die Laufschiene verhindern sollen. Entscheidend für die Selbstreinigungsfunktion des querverschiebbaren Rollos sind aber die eingefrästen Entwässerungsöffnungen und die Konstruktion der Verschlussstücke. Wenn das querverschiebbare Rollo genügend Regen abbekommt und nicht übermäßig viel Schmutz in die Laufschiene kommt, funktioniert das Selbstreinigungsprinzip: Der eingedrungene Schmutz wird durch das Öffnen und Schliessen des Rollos im normalen Gebrauch durch die Entwässerungsöffnung auf der Verschlussseite und durch die Kastenkappe auf der Kastenseite automatisch wieder herausbefördert. Sollte sich allerdings zu viel Schmutz angesammelt haben, oder das querverschiebbare Rollo bekommt wegen eines Vordachs keinen Regen ab, sollten Sie das Rollo in regelmäßigen Abständen reinigen. Wir empfehlen Ihnen, diese Reinigung je nach Verschmutzungsgrad aber mindestens zweimal pro Jahr durchzuführen. Dazu nehmen Sie zunächst die Kastenblende des seitlichen Rollokastens ab. Anschließend giessen Sie ca. 250 ml Wasser aus einem Glas entlang des geschlossenen Gewebes in die untere Führungsschiene. Sehr schnell dringt Wasser aus den beiden Öffnung und schwemmt den ersten Schmutz mit heraus. Sollte der Schmutz in der unteren Laufschiene zu sehr festgetrocknet sein, sollten Sie ihn erst etwa 30 Minuten einweichen lassen und eventuell noch etwas Wasser nachgiessen. Durch etwa 30-maliges Öffnen und Schliessen des Rollos wird die Übermenge an Schmutz und Wasser dann zu beiden Seiten (an den Entwässerungsfräsungen und der Kastenblende) herausgedrückt und ausgeschwemmt. Je nach Verschmutzungsgrad sollten Sie diese Prozedur mit einem weiteren Glas Wasser wiederholen. Anschliessend sollten Sie die beiden Entwässerungsöffnungen mit Hilfe eines Schraubenziehers von dem verbliebenen Schmutz frei machen. Damit haben Sie Ihr querverschiebbares Rollo wieder leichtgängig gemacht und können nun die abgenommene Kastenblende wieder anklipsen. Wischen Sie abschliessend einfach den ausgetretenen Schmutz und das Wasser wieder weg.

Gewebe allgemein (Lichtschachtabdeckungen)

Um Beschädigungen am Gewebe zu vermeiden, achten Sie bitte darauf, die Lichtschachtdeckung nicht mit spitzen Gegenständen, beispielsweise einer Leiter oder einem Stuhlbein zu belasten. Vermeiden Sie auch den Einsatz von Schneeschaukeln auf der Lichtschachtabdeckung. Bitte auf der Lichtschachtabdeckung kein Streusalz verwenden. Eine Reinigung sollte je nach Verschmutzungsgrad, aber mindestens zweimal pro Jahr erfolgen. Achten Sie darauf, alle verwendeten Reinigungsmittel gründlich und restlos mit Wasser abzuspülen.

Edelstahlgewebe bei Lichtschachtabdeckungen

Das Edelstahlgewebe ist witterungsbeständig, äußerst strapazierfähig und sehr gut zu reinigen. Allerdings kann es zu Verfärbungen des Gewebes kommen, wenn beispielsweise Laub längere Zeit auf der Lichtschachtabdeckung liegen bleibt. Diese Verfärbungen sind nur sehr schwer entfernbar. Helfen kann der NEHER-Rostentferner für Edelstahl oder ein handelsüblicher Edelstahlreiniger. Wenn Sie herabfallendes Laub aber nicht auf dem Gewebe liegen lassen sondern schnell herunterkehren, können Sie dem Einsatz der Rostentferner vorbeugen. Mitunter kommt es vor, dass sich vor allem auf der Unterseite des Gewebes eine weiße Ablagerung bildet. Dieses Zinkoxyd ist eine Schutzschicht, die sich zwischen dem verzinkten Gitterrost und dem Edelstahlgewebe bildet. Für beide Bauteile ist es völlig unproblematisch und sollte auch nicht entfernt werden, da sonst Rostgefahr besteht.

Kontaktkorrosion:

Bitte achten Sie darauf, dass vor allem metallische Gegenstände (Schneeschieber aus Metall, Gartengeräte etc.) nicht auf der Lichtschachtabdeckung abgestellt werden.

Flugrost:

Mitunter kann sich im Freien so genannter Flugrost aus der Umwelt auf dem Gewebe ablagern. Dieser Flugrost ist nicht nur optisch unschön, sondern kann auch zu stärkeren Rosterscheinungen auf dem Edelstahl führen. Flugrost muss deshalb sofort entfernt werden. Dazu verwenden Sie beispielsweise eine weiche Bürste mit einem ph-neutralen Reinigungsmittel. Bei stärkeren Verschmutzungen hilft der NEHER-Rostentferner für Edelstahl oder ein handelsüblicher Edelstahlreiniger. Damit keine Verschiebungen im Gewebe entstehen, müssen Sie darauf achten, das Gewebe beim Putzvorgang vorsichtig zu behandeln.

Streckmetallgewebe

Das Streckmetallgewebe bei Lichtschachtabdeckungen aus eloxiertem Aluminium ist witterungsbeständig, äußerst strapazierfähig und sehr gut zu reinigen. Regelmäßiges Reinigen trägt dazu bei, den guten Zustand zu erhalten. Dazu verwenden Sie beispielsweise eine weiche, angefeuchtete Bürste mit einem ph-neutralen Reinigungsmittel.

Polycarbonat-Platte

Die hochtransparente, UV-geschützte und trittsichere Polycarbonat-Platte ist witterungsbeständig, wird nicht spröde und vergilbt nicht so schnell wie ungeschützte Platten. Je nach Witterung kann es aber zu Kondens- oder Schwitzwasserbildung an der Polycarbonatplatte kommen. Dies stellt grundsätzlich kein Problem für die Platte dar. Allerdings besteht die Gefahr der ‚Vermoosung‘. Je nach Bedarf können Sie hier mit dem NEHER-Moos- und Algenvernichter oder einem ähnlichen handelsüblichen Produkt Abhilfe schaffen. Achten Sie bitte darauf, dass nur Moos- und Algenvernichter verwendet werden dürfen, die ausdrücklich für den Einsatz auf Kunststoffplatten zugelassen sind.

Allgemeine Hinweise

Fliegen zwischen Insektenschutzelement und Fenster:
Bei Insektenschutzelementen, die vor dem Rollladen

montiert sind (in der Regel Insektenschutzrollos), kann es in seltenen Fällen vorkommen, dass sich im Frühjahr zwischen dem Insektenschutz und dem Fenster Fliegen in großen Mengen befinden. Dabei haben sich im Herbst, bei hoch gelassenem Insektenschutzrollo, Fliegen im Rollladenkasten zum Überwintern (legen von Eiern) eingenistet. Wenn diese nun im Frühjahr, bei heruntergelassenem Insektenschutzrollo, den Rollladenkasten verlassen, befinden sie sich zwischen Fenster und Insektenschutzelement und können nicht entweichen. In diesen Fällen es empfehlenswert das Insektenschutzelement auch während des Herbstes in Funktion zu belassen.

Verfärbung alter Kunststoffblendrahmen

Bei alten Kunststofffenstern kann es vorkommen, dass sich unterhalb eines NEHER Insektenschutzgitters die Oberfläche des Blendrahmens gelblich verfärbt. Dies hat ursächlich mit der Materialzusammensetzung des Kunststoffes zu tun. Die Oberflächenverfärbung würde bei Abdeckung der Kunststofffläche mit anderen Materialien (z. B. Führungsschiene) genauso auftreten. Hierfür kann deshalb keine Gewährleistung übernommen werden.

Verschleissteile

Verschleissteile unterliegen einer technisch natürlichen Veränderung durch UV-Strahlen-, Wärme, und Wassereinflüsse, welche zu Dehnung, Schrumpfung und Ausbleichung führen kann und dadurch möglichen Einfluss auf das Schliessverhalten nimmt.

Ersatzteile

Zum Austausch von verschlissenen oder defekten Teilen, dürfen nur die freigegebenen Ersatzteile verwendet werden, ansonsten erlischt jeglicher Gewährleistungs- und Garantieanspruch. Unzureichende Kenntnisse bzw. Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise führen zum Verlust jeglicher Haftungsansprüche.

Muster, Nachbestellungen, Reparaturen

Aufgrund technischer Anpassungen, kollektion- bzw. chargenabhängigen Änderungen können optische Abweichungen zwischen Muster und tatsächlich geliefertem Insektenschutz, bzw. bei Nachbestellungen und Reparaturen zu den bisher eingesetzten Insektenschutzgittern, auftreten.

Allgemeine Sicherheitshinweise

Achtung! NEHER-Insektenschutzgitter eignen sich nicht als Absturzsicherung für Kleinkinder und Haustiere. Sie dürfen nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung der Bedienungsanleitung bedient werden. Störungen, welche die Sicherheit beeinträchtigen können, sind umgehend zu beseitigen.

Spezielle Sicherheitshinweise für Spannrahmen

Achten Sie vor dem Ein- bzw. Aushängen von Spannrahmen in Obergeschossen darauf, dass der Gefahrenbereich im Falle eines Absturzes des NEHER Insektenschutzgitters abgesichert ist.

Spezielle Sicherheitshinweise für Drehrahmen

Bei Verwendung eines Drehrahmens mit Türschließer schließt der Drehflügel selbstständig. Achten Sie darauf, dass sich beim automatischen Schließen des Drehflügels keine Personen oder Gegenstände zwischen Drehflügel und Rahmenprofil befinden. ACHTUNG: QUETSCHGEFAHR!

Spezielle Sicherheitshinweise für Rollos

Die Insektenschutzgewebe von Rollos sind mittels einer Federwelle vorgespannt. Bei unsachgemäßer Demontage der Gewebewelle besteht erhebliche Verletzungsgefahr. Kontaktieren Sie deshalb für Wartungs- und Reparaturarbeiten immer einen zuständigen Fachbetrieb.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und ein neues Wohngefühl mit Ihren NEHER- Insektenschutzgittern.

Ihr Team von



PS: Sollten Sie noch Fragen haben, rufen Sie uns gerne an. Wir stehen Ihnen jederzeit mit Rat und Tat zur Seite.

Anschrift:

Seal-Tec Concept GmbH
Gewerbering 8
84576 Teising

Tel: 08633-507805
Fax: 089633-507807
E-Mail: info@seal-tec.de
Internet: www.seal-tec.de